

VERGANGENHEIT WERTSCHÄTZEN, **ZUKUNFT GESTALTEN.**

Organisationsentwicklung •

Digitalisierung •

Wirkung •



OVBuK

Träger der Jugendhilfe

VERGANGENHEIT WERTSCHÄTZEN, ZUKUNFT GESTALTEN.

**Liebe Mitarbeiter:innen,
liebe Mitglieder, sehr ge-
ehrte Unterstützer:innen
und Interessierte,**

in den vergangenen Jahren wurde uns klar vor Augen geführt: Bildungseinrichtungen sind viel mehr als Orte des formellen Lernens. Sie sind Orte des sozialen Lernens, an denen Treffen und Begegnungen möglich sind, wo gelacht, sich ausgetauscht, gemeinsam gelebt und auch sinnstiftendes Leben entwickelt wird. Erstmals, in mehr als siebenzig Jahren, wurden im Jahr 2020 Bildungseinrichtungen flächendeckend aufgrund einer Pandemie geschlossen. Von jetzt auf gleich mussten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in einer neuen Welt zurechtfinden. Sowohl das analoge Leben als auch Arbeiten hat sich gerade in dieser Zeit stark verändert. Digitale Kommunikationsmöglichkeiten gewannen hier vom einen auf den nächsten Tag an außerordentlicher Relevanz.

**If you can dream it,
you can do it.**
Walt Disney



Es galt Ideen und Lösungen für eine neue Art der Kommunikation zu finden.

So stellten sich Menschen nicht nur im Privaten neuen Herausforderungen, wurden kreativ, fanden Lösungen für sehr schwer oder gar unmöglich zu lösen geglaubte Probleme, sondern auch im beruflichen Kontext, in ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern in Organisationen.

Auch wir haben uns, als gemeinnütziger Verein, auf den Weg gemacht, Potenzialentfaltungsprozesse angestoßen, eine Vision entwickelt und auch etabliert. Sie spiegelt unsere Vorstellung, wie wir als Verein, Arbeitgeber und freier Jugendhilfeträger die Bildungs- und Kulturarbeit im Odenwaldkreis wirksam mitgestalten und prägen möchten.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in die Organisationsentwicklung des OVBuK bieten.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, unsere Veränderungsprozesse mitzuverfolgen.

In den Jahren vor 2020 gab es bereits Überlegungen zu Modernisierungsvorhaben, allerdings mussten wir durch die neue Realität neben und im Rahmen

des Krisenmanagements schneller und vor allem umfänglicher entscheiden und handeln.

Die Ergebnisse sind ein Resultat für das, was uns die letzten Jahre eindrucksvoll gezeigt haben, worauf es nicht nur in Krisenzeiten ankommt: ein gemeinsames solidarisches Handeln und Anpacken.

All jenen, vor allem unseren Mitarbeiter:innen, unseren Unterstützer:innen und Mitgestalter:innen, die sich unter den erschwerten Bedingungen mit Engagement, Kreativität, Ausdauer und viel Geduld eingebracht haben, gilt unser höchster Respekt und großer Dank.

Wir möchten außerdem allen Kooperationspartnern für die konstruktive und ermutigende Zusammenarbeit sowie unseren Förderern für die Unterstützung herzlich danken.

Alexander Carrasco Torres

ORGANISATION ENTWICKELN.

Jugendhilfe am
Puls der Zeit

ERMUTIGEN. BEGEISTERN.
POTENZIAL ENTFALTEN.

Betrachtungen und Analyse zur Organisationsentwicklung

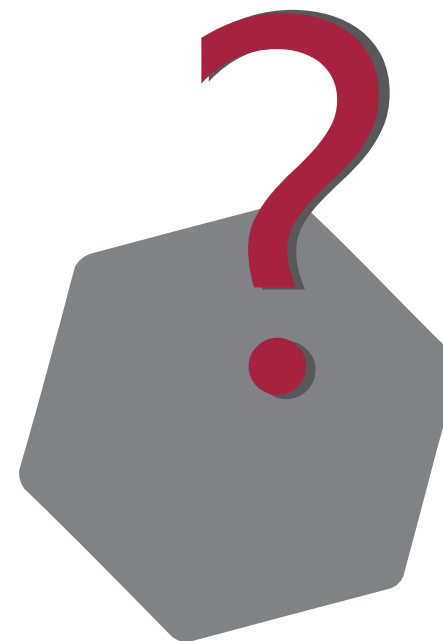
Einleitende Haltung: Wir können im Handeln, Gestalten und Wirken nicht grundsätzlich davon ausgehen, immer die richtigen Antworten zu finden. Durch die Anwendung der richtigen Fragen lässt sich die Suche danach jedoch gezielter gestalten.

Folgende Leitfragen haben uns auf dem Weg begleitet und ermutigt:

- Wer sind wir als Organisation?
- Wie wirken wir als Organisation?
- Wie bzw. als was werden wir vereinsintern – als Arbeitgeber – und extern, bei Kooperationspartnern, Förderern, Organisationen und öffentlich wahrgenommen?
- Wie attraktiv wirken wir als potenzieller Arbeitgeber in der Fachkräftelandschaft?



TAKE YOUR CHANCE TO IMPROVE.



- Wie können wir unsere Vereinsgeschichte als *Lernstubb* wertschätzen und uns als *Odenwälder Verein für Bildungs- und Kulturarbeit* weiterentwickeln?
- Welche Potenzialentfaltungsmöglichkeiten liegen beim *Odenwälder Verein für Bildungs- und Kulturarbeit*, in der Organisation, im Personal?
- Welche Erkenntnisse können wir aus dem Erfahrungsschatz durch unsere nahezu vierzigjährige Vereinsarbeit gewinnen?
- Welche strategischen Entscheidungen und Handlungsschritte müssen wir zur Bewältigung des Krisenmanagements und Umsetzung gesetzlicher Vorgaben priorisieren?

Bei der Initiierung / Umsetzung der Veränderungsprozesse begleiten uns vier Kernfragen:

- Was hat sich bewährt?
- Was ist veränderungsbedürftig?
- Was brauchen wir nicht mehr?
- Was fehlt uns noch?

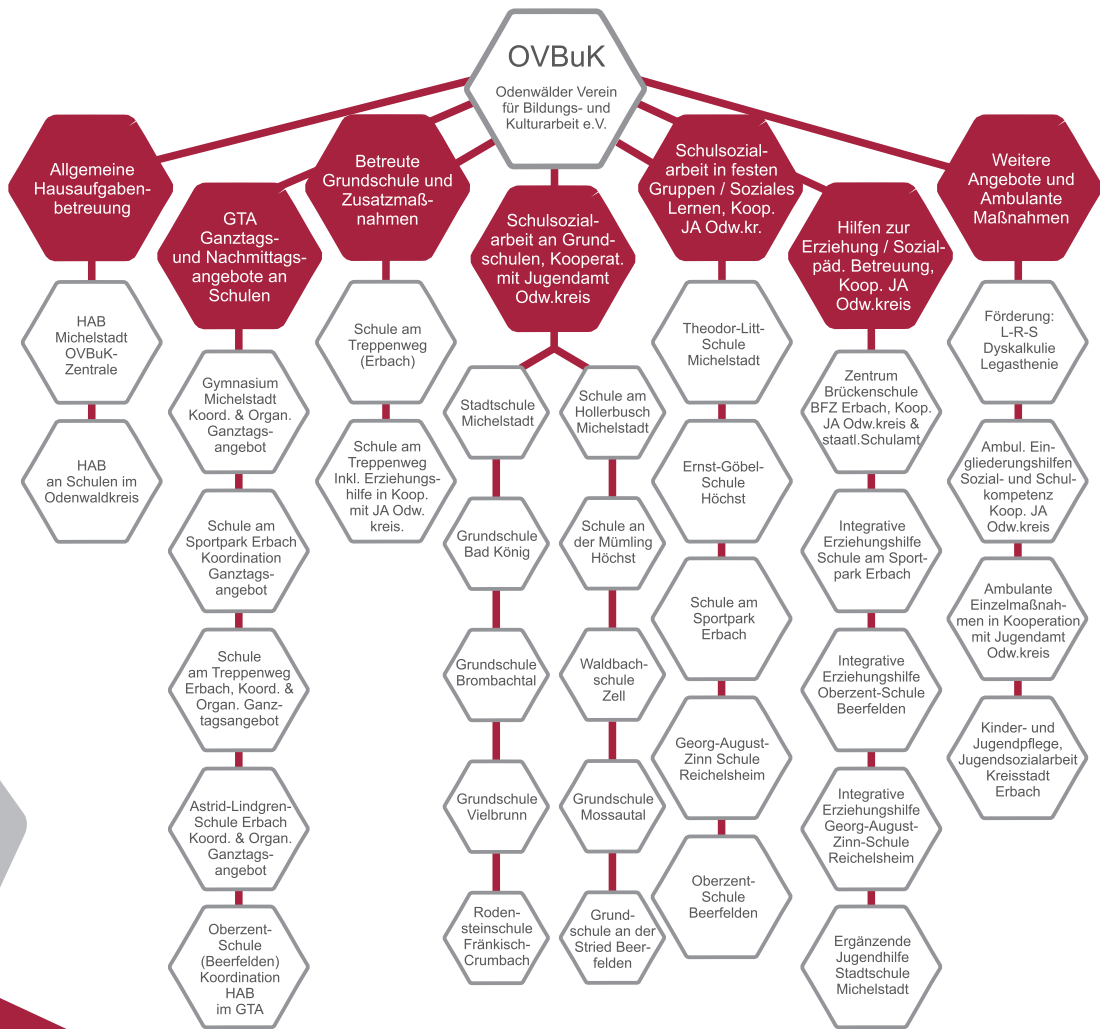
Diesen Fragen sind wir in unterschiedlichen Gesprächsformaten wiederkehrend nachgegangen. Einbezogen waren der Vorstand, das Personal der Zentrale, Mitarbeitende aus unterschiedlichen Bereichen und Tätigkeitsfeldern des Vereins, Kooperationspartner, Auftraggeber, Personen aus anderen Trägerorganisationen der freien Jugendhilfe und Fachkräfte der Interventionsgruppe des Systemischen Zentrums Frankfurt.

Außerdem haben wir mit Personen ohne Verbindung zum OVBuK gesprochen. Deren unterschiedliche Resonanzen haben wir in die Überlegungen, Entscheidungen und strategischen Vorgehensweisen sowie Handlungen einbezogen.

Unser Verein im Überblick:

Angebote und Bereiche

Stand Januar 2024

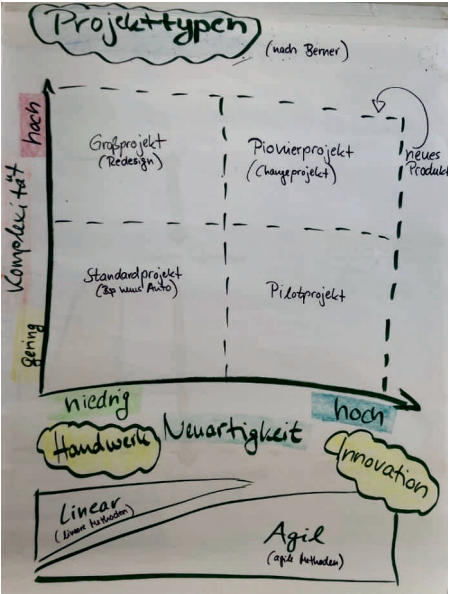


Erfolg hat drei Buchstaben: TUN.
Johann Wolfgang von Goethe

GROSSPROJEKT
CHANGE-PROJEKT.

Um die Dimensionen eines Veränderungsprozesses verstehen zu können, sind umfassende und vielschichtige Reflexionen notwendig. Das daraus gewonnene Verständnis bzw. die Ergebnisse der Überlegungen dienen der Entwicklung einer passenden Strategie.

Die Bewusstseins-schärfung für den Projekttypen und die Betrachtung des Organisationsaufbaus sind bedeutsam. Wo Stärken und positive Kräfte bzw. Schwächen und negative Kräfte auf den Prozess wirken, macht die Entwicklung einer Kraftfeldanalyse und die daraus konstruierten Maßnahmen deutlich. In einem Aktionsplan sind Maßnahmen und Arbeitspakete



aufgeführt, deren Realisierung sich am Beispiel der Methode Scrum übersichtlich visualisieren lässt. Wie komplex sich das Veränderungsvorhaben beim OVBuK darstellt, erkennen wir am Schaubild „Projekttypen“ nach Berner. Laut unserer Einschätzung befinden wir uns hier in den Bereichen zwischen „Großprojekt (Re-Design)“ und „Change-Projekt“.

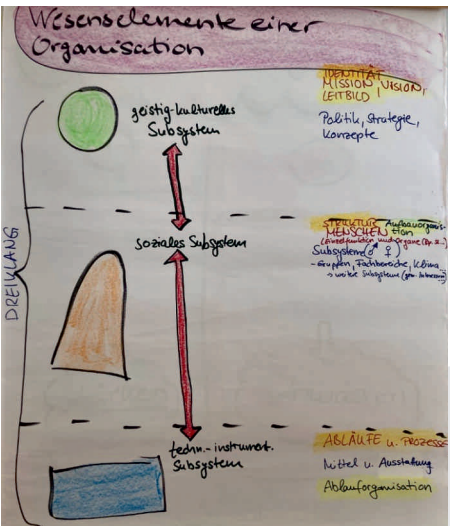
VISUALISIEREN
WESENS-ELEMENTE.

Öffentlichkeit wahrgenommen werden, bzw. wie attraktiv wir als potenzieller Arbeitgeber in der Fachkräftelandschaft wirken sowie welche strategischen Entscheidungen und Handlungsschritte wir zur Bewältigung des Krisenmanagements und Umsetzung gesetzlicher Vorgaben priorisieren müssen. Die Visualisierung der Wesenselemente des OVBuK ermöglicht uns in der Betrachtung und Analyse Handlungsansätze und Arbeitspakete zu definieren. Über Zuordnung gewinnen wir eine Übersicht, auf welcher Wesensebene die Veränderungen statt-

finden und wirken. Das geistig-strukturelle Subsystem beinhaltet die Identität, die gesellschaftliche Aufgabe, Leitbild, Sinn und Zweck, u.a. auch die Grundwerte unseres Vereins. Wie wir von außen wahrgenommen werden, gehört ebenso in diese Ebene wie auch mit welchen Programmen oder Projekten wir langfristig planen oder welche wir neu entwickeln, um für Auftraggeber als Träger attraktiv zu sein.

Aufgaben, Verantwortung, Wissen und Kompetenz der Mitarbeiter:innen, Haltung, Einstellungen, Beziehungen, Führungsstil, Konflikte, Betriebsklima, aber auch strukturelle und informelle Beziehungen, das Pflegen externer Schnittstellen – zu Auftraggebern – und Kooperationspartnern sowie die Präsenz in Arbeitsgruppen und Aus-

Komplexität und Neuartigkeit bei Vorgehensweisen und Handlungsvorgängen reichen in beiden Ausrichtungen in der Spannweite von niedrig bis hoch, weil sowohl bekannte, fachlich qualifizierte Vorgänge abzuarbeiten sind als auch innovative, mit bisher noch unbekannten Lösungswegen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Das Methodenrepertoire reicht in den unterschiedlichen Ausprägungen von einfachen linearen Methoden (bekannte Verfahren) bis hin zu komplexen, agilen Methoden (hypothetische Lösungswege initiieren, ausprobieren, überprüfen, ggf. Vorgehensweisen ändern, anpassen). Verdeutlicht werden die Einschätzungen und Entscheidungen am Beispiel der Auseinandersetzung mit den Fragen, wie wir vereinsintern – als Arbeitgeber – und extern, von unseren Auftraggebern, Kooperationspartnern, Förderern, Organisationen und in der



schüssen prägen das soziale Subsystem. Dem technisch-instrumentellen Subsystem liegen Arbeits- und Informationsprozesse zugrunde. Neben Entscheidungs-, Planungs- und Steuerungsprozessen gehören auch Beschaffungsprozesse, finanzielle Mittel, Ausstattung, Arbeitsgeräte, Material, Arbeits- und Betreuungsräume dazu.

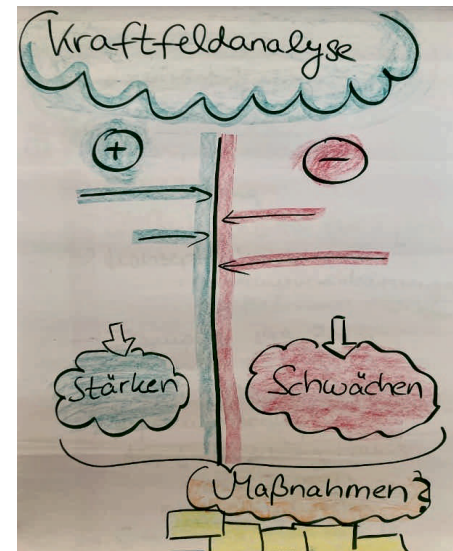
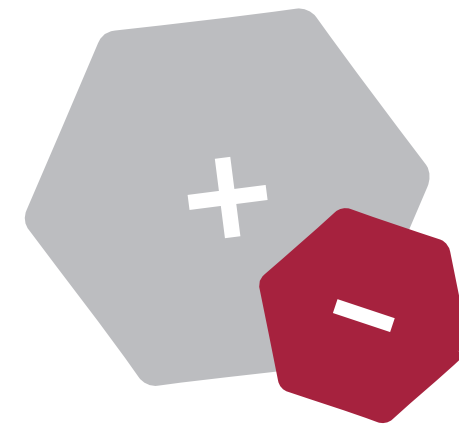
Wir stellen fest:

Es ist irrelevant, auf welcher Ebene wir beginnen und verändert handeln bzw. Veränderung herbeiführen. Entscheidend ist, dass wir die beiden anderen Ebenen anpassen. Am Beispiel der Digitalisierung unserer zentralen Verwaltung wird die Notwendigkeit dieser Bewusstseinschärfung verständlich.



METHODE KRAFTFELD-ANALYSE.

Die Methode der Kraftfeldanalyse ist für die strategische Planung sehr hilfreich. Der Einsatz bietet in der Reflexion die Möglichkeit, insgesamt negative und positive Kräfte, die auf das „Change-Projekt“ wirken, zu verdeutlichen. Über die Herangehensweise entwickeln und realisieren wir Maßnahmen, um positive Kräfte zu mobilisieren, zu stärken bzw. negative Kräfte zu verringern.



Unsere Stärken / positive Kräfte:

- eine über viele Jahrzehnte entwickelte Vereinsstruktur
- solide Finanzstruktur
- Vertrauen des Vorstandes
- Status als gemeinnütziger Verein
- gute Vernetzung und Arbeitsbeziehung zu Partnern, Kooperationspartnern und Förderern
- erfahrenes Personal mit Fachexpertise und weiterem Potenzial
- Kreativität
- Flexibilität
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- Mut
- Überzeugung und Vertrauen in das Gelingen
- Entschlossenheit

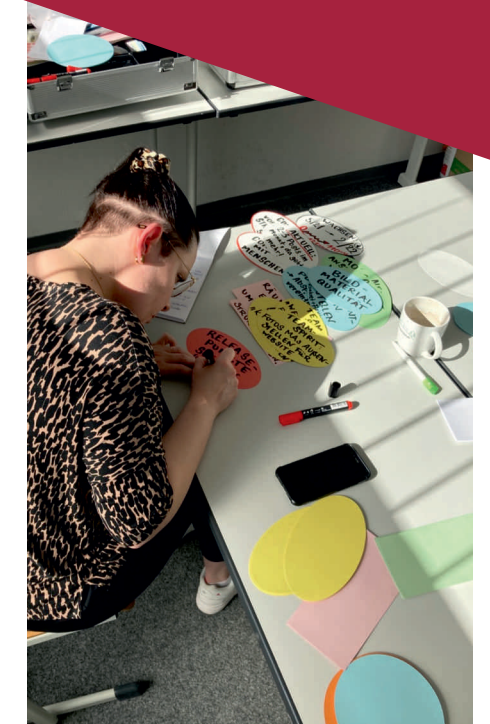
Unsere Schwächen / negative Kräfte:

- Finanzierung der Modernisierung („Change-Projekt“)
- Zeitressourcen: Krisenmanagement im Kontext der Pandemie sowie übliche Verwaltungsabläufe versus Modernisierung

Maßnahmen:

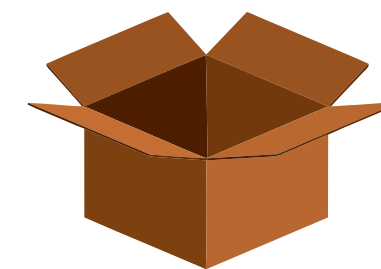
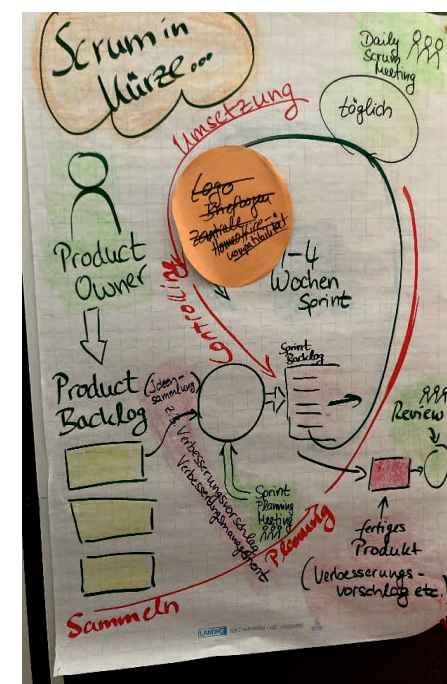
- **Weiterbildungsmaßnahmen:**
 - Projektmanagement, Fundraising: Kaufm. Leitung OVBuK
 - IT-Entwicklung: Personaler und IT-Administrator OVBuK
 - Organisationsentwicklung: Pädagogische und geschäftsführende Leitung OVBuK
- Einbindung Mitarbeiter:innen OVBuK
- Einbindung Mitarbeiter:innen OVBuK mit spezieller Expertise
- **Erstellung Aktionsplan:**
 - Veränderungs- bzw. Verbesserungsmanagement
 - im Team Zentrale OVBuK
 - in Mitarbeiter:innengesprächen
- **Priorisierung in der Verwaltung:** Krisenmanagement + priorisierte Verwaltungsabläufe + Modernisierung
- **Fundraising:** Akquirierung von Fördergeldern, insbesondere für den Bereich Digitalisierung
- Verstärkung in Form einer Mediengestalterin / Social-Media-Managerin

ERMUTIGEN. BEGEISTERN.
POTENZIAL ENTFALTEN.



SCRUM? AGILE METHODE.

Scrum bezeichnet eine agile Methode zur Umsetzung der Veränderungs- bzw. Verbesserungsvorschläge. Die Umsetzung des Aktionsplanes erfolgt über die Bearbeitung der einzelnen Punkte, die zeitlich versetzt in Wochensprints durch eine Sammeln-Planung-Umsetzung-Controlling-Schleife laufen. Je nach Intensität, Zeitaufwand und Anpassungsvorgängen variieren die Umsetzungsabschlüsse.



POTENZIAL
ENTFALTUNG
PERSONAL.

Die Umsetzung und Realisierung des „Change-Projektes“ organisieren wir mit dem Potenzial der eigenen Mitarbeiterschaft. Wir haben festgestellt, dass wir dort viel Potenzial entfalten und im Zusammenführen der unterschiedlichen, vielfältigen Fähigkeiten und Fertigkeiten den Prozess aus eigener Kraft gestalten können. Die daraus entstandenen Synergieeffekte wirken ermutigend, sinnstiftend und tragen zur Verbundenheit mit dem OVBuK bei.

FUNDRAISING UNTERSTÜTZUNG.



Die Weiterentwicklung der Tätigkeitsfelder des OVBuK bzw. die Entwicklung neuer Projektformate und insbesondere die Digitalisierung (Hardware und Software) sind mit hohen finanziellen Investitionen verbunden. Über spezielle Förderprogramme des Bundes, des Landes Hessen und unseres Dachverbandes der freien Wohlfahrtspflege haben wir die Finanzierung sichern können.

An der Finanzierung von Plätzen für digitales Arbeiten sowie benötigtem Equipment für die Hausaufgaben-Betreuungs-

angebote des OVBuK und der Kinder- und Jugendpflege haben sich die Stiftungen der beiden größten ortsansässigen Kreditinstitute des Odenwaldkreises beteiligt.

Spenden von Charity-Organisationen und im Odenwaldkreis ansässiger Unternehmen sind ebenfalls in diesen Bereich eingeflossen. Sowohl bei verschiedenen IT-Portalen als auch bei einem etablierten Hard- und Softwareentwickler sind wir als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Diese Anerkennung ist mit erheblichen finanziellen Einsparungen beim Einkauf moderner professioneller Software verbunden.

heblichen finanziellen Einsparungen beim Einkauf moderner professioneller Software verbunden.

Weitere Anerkennungen unserer Gemeinnützigkeit:

- Online-Rechtsservice zur Absicherung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen unserer neuen Website
- IT-Unternehmen, Softwareentwicklung für Webdesign



Plätze für digitales Arbeiten in der Hausaufgabenbetreuung

Wer nicht mit der Zeit geht,
geht mit der Zeit.



Friedrich Schiller



Ergonomisch flexible Arbeitsplätze, Zentrale (Arbeiten im Stehen und Sitzen möglich)



Förderung durch die Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus, Nicole Elbert und Alexander Carrasco Torres bei der Feier im Schloss Biebrich in Wiesbaden, Foto: Staatskanzlei Hessen/MinD

HESSEN
Hessische Staatskanzlei
Hessische Ministerin für
Digitale Strategie und Entwicklung

digitales.hessen
EHRENAMT DIGITALISIERT



DIGITALISIERUNG VORTEILE NUTZEN, MUTIG MITGEHEN.

Heute arbeiten wir in der Zentrale des OVBuK mit modernen digitalen Systemen.

Die Anschaffung neuer, vor allem leistungsstarker, Rechner und Notebooks ermöglichte uns der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband über ein Sonderprogramm zum Ausbau digitaler Infrastruktur bei Mitgliedsorganisationen. Für Schüler:innen, die Hausaufgabenbetreuungsangebote beim OVBuK wahrnehmen, stehen Plätze für digitales Arbeiten zur Verfügung. Arbeitsaufträge und Materialien, die auf Schulplattformen eingestellt sind, können im Betreuungskontext mit unserem Betreuungspersonal bearbeitet werden. OVBuK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen in der Regel die digitale Ausstattung der jeweiligen Einsatzschulen. Für die Kolleginnen und Kollegen, die auf dieses Angebot nicht zugreifen können, stellen

wir sukzessive geeignete Geräte mit der erforderlichen Software zur Verfügung.

Die Verwaltung des OVBuK bedienen wir mittlerweile über eine moderne cloudbasierte Software, die vernetztes und mobiles Arbeiten ermöglicht. Mit der Implementierung der cloudbasierten Software sind OVBuK-Dienst-E-Mail-Adressen verbunden. Seit 2021 stehen allen Mitarbeiter:innen diese E-Mail-Adressen zur Verfügung.

Über die neu geschaffene digitale Infrastruktur sind wir in der Lage, Möglichkeiten für Homeoffice anzubieten. Heute nutzen wir dies als Option. Mit Beginn des Jahres 2021 organisierten wir die Voraussetzungen für „remote working“, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Unmittelbar mit dem Homeoffice verbunden sind digitale Videokonferenzformate, welche seitdem auch zum Berufsalltag

gehören. Mit verschiedenen methodischen Ansätzen lassen sich Onlinekonferenzen gewinnbringend in unsere Arbeit einbinden. Ein weiterer Vorteil: An über 20 Schulen im Odenwaldkreis arbeiten unsere Mitarbeiter:innen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern in den Schulsystemen mit. Digitale Konferenzformate erleichtern uns die Kontaktpflege, den Austausch, die Auswertung und Planung. Selbst pädagogische Tage sind im Onlineformat mit Qualität gestaltbar. Die Bedeutung und ihre unterschiedlichen Einflüsse auf die Wesenselemente des OVBuK lassen sich im Rahmen unseres Digitalisierungsprozesses anschaulich abbilden.

Beispiel:

Wir möchten als attraktiver Arbeitgeber und Jugendhelfeträger Fachkräften Wirkungsräume anbieten, um berufliche Praxis zu gestalten.

Wir möchten persönliche und praxisbezogene Weiterentwicklung fördern, Potenzialentfaltungsprozesse initiieren.

Über die *Digitalisierung* steigern wir die Möglichkeiten, in der Wahrnehmung und Öffentlichkeitsarbeit als modern und attraktiv erkannt zu werden (*geistig-strukturelles Subsystem*).

Der IT-Administrator / Personaler sowie die Social-Media-

Managerin des OVBuK übernehmen mit ihrem Wissen und ihrer Kompetenz die Aufgabe die digitale Infrastruktur des Vereines zu erneuern: Hardware, Aufbau einer cloudbasierten Verwaltungsstruktur, Aufbau einer neuen Website, Social-Media-Präsenz, etc. (*soziales Subsystem*).

Neben der übertragenen Entscheidungs- und Planungsverantwortung werden über die kaufmännische Leitung des OVBuK finanzielle Mittel akquiriert, um die Finanzierung zu gewährleisten (*technisch-instrumentelles Subsystem*).

Der Zeiteinsatz der Mitarbeiter:innen hat gleichzeitig Auswirkungen auf andere Ablaufprozesse in der Verwaltung, die umverteilt werden müssen. Eine Umverteilung wirkt schließlich auf die Struktur und das Personal der Fachbereiche, wo ebenfalls Anpassungen nötig werden. Das heißt, Veränderungen auf den verschiedenen Organisationsebenen haben immer Anpassungsleistungen zur Folge.

WEBSITE & SOCIAL MEDIA

CORPORATE IDENTITY

?

LOGO GESTALTUNG

FENSTER FOLIERUNG

LEARNSTUBB

OVBuK
Träger der Jugendhilfe

LEARNSTUBB
Träger der Jugendhilfe

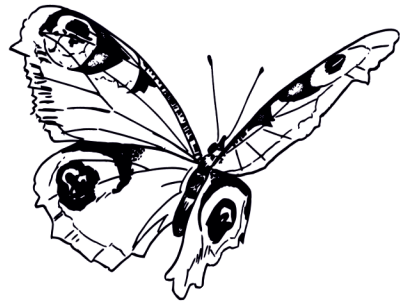
ERSCHEINUNGSBILD NA LOGO.

Ein Blick in die Historie unseres Vereins zeigt eine bemerkenswerte Entwicklung. Die visionäre Schaffenskraft der damaligen Gründerinnen und Gründer der *Lernstubb* legte den Grundstein für eine erfolgreiche Vereinsgeschichte. Was mit der Hausaufgabenbetreuung von Kindern mit einer Muttersprache aus anderen Kulturkreisen begann, entwickelte sich aufgrund des unermüdlichen Einsatzes und Engagements der damals tätigen Pädagoginnen und Pädagogen mit allen ihren Mitgestalter:innen zu einer stetig wachsenden Organisation.

Als anfängliches Aushängeschild des Vereins diente ein Logo, welches das Gründungsziel des Vereins repräsentierte. Bei beiden Logos, aus den Jahren 1984 und 2015, stand der schnell etablierte Rufname *Lernstubb* im Vordergrund. Über die letzten 40 Jahre hat sich unser Verein, der seit der Gründung im Vereinsregister den offiziellen Namen *Odenwälder Verein für Bildungs- und Kulturarbeit e.V.* trägt, zu einem etablierten und anerkannten freien Träger der Jugendhilfe entwickelt. Neben etlichen Maßnahmen, die wir an Schulen durchführen, sind weitere Bereiche, wie etwa die Kinder- und Jugendpflege / Jugendsozialarbeit im Rahmen kommunaler Jugendarbeit hinzugekommen. Die Summe aller Aspekte spiegelt das wider, was wir sind: ein gemeinnütziger Verein am Puls der Zeit mit verschiedenen Tätigkeitsbereichen und ein anerkannter Arbeitgeber im Odenwaldkreis.



Die Neugestaltung des aktuellen Logos im Jahr 2020 war ein weiterer Schritt der Entwicklung. Von einer Vereinsmitarbeiterin entworfen, wird es im Gesamtprozess fortan Rechnung tragen. Bei der Gestaltung lag der Fokus auf dem „Spirit“ des OVBuK. Es war wichtig, hier auch durch das Logo zu transportieren, welche bedeutende Rolle jede einzelne Tätigkeit, jeder einzelne Bereich und allem voran jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter im Verein spielt. Symbolisiert durch die einzelnen Waben, die agil umeinander arrangiert sind, wurde hier das Teamgefüge visualisiert. Wie in einem Bienenstock mit seinen Waben, besteht unser Team aus vielen einzelnen Fachkräften, welche sich gemeinsam zu einer starken Gesamtkraft addieren. Trotzdem bleibt jede Mitarbeiterin bzw. jeder Mitarbeiter individuell und besitzt den Freiraum, sich kreativ in die Arbeit einbringen zu können. Die Farben strahlen gleichzeitig Seriosität, Ruhe und Energie aus. Die Auswahl der final gewählten Logo-Variante traf die gesamte Mitarbeiterschaft des OVBuK durch Abstimmung.



BUTTERFLY EFFECT KOORDINIERT.

Mit der Einführung des neuentworfenen Vereinslogos und des hierdurch veränderten Erscheinungsbildes gingen gleichzeitig Überlegungen zur Projektierung der Fensterflächen der OVBuK-Zentrale einher. In diese Planungen mussten zusätzlich datenschutzrechtliche Bestimmungen übernommen werden. Im Juli 2021 wurde ein rechtskonformes Design verwirklicht. Infolge der vereinsinternen Projektplanung und Ausarbeitung der Konzepte für die Fenstergestaltung entstanden moderate Projektkosten.

Fortfolgend ergab die Beschäftigung mit der Frage, welche Präsenz in einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Welt für unsere Organisation nützlich und hilfreich sein könnte, die Entscheidung, unsere Website neu aufzubauen und die Vorteile verschiedener Social-Media-Kanäle zu nutzen. Das Ziel dieser Maßnahmen war in der Überzeugung begründet, dass eine moderne Online-Präsenz am Puls der Zeit liegt. Über diese Form der Öffentlichkeitsarbeit haben wir seitdem die Möglichkeit, einerseits auf dem

**WEBSITE &
SOCIAL MEDIA**
POTENZIAL NUTZEN.

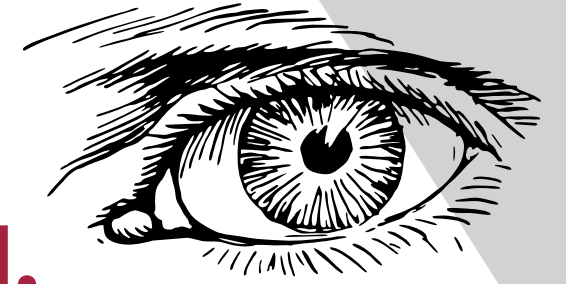
Fachkräftemarkt für uns als potenzieller Arbeitgeber im Bereich der Sozialen Arbeit zu werben und andererseits auf unsere gemeinnützige Bildungs- und Kulturarbeit hinzuweisen. Mithilfe der Fachexpertise unserer angestellten Mitarbeiter:innen im Bereich Social Media und IT ist eine zeitgemäße Online-Präsenz seit Sommer 2021 realisiert. Auf unserer OVBuK-Facebook-Page und unserem Instagram-Account informieren wir unter anderem über Projektangebote sowie Veranstaltungen. Personalakquise über diesen Weg erzeugt wesentlich mehr Resonanz als die bisher gewählte Werbung über Printmedien. Die Interessensanfragen und Bewerbungseingänge veränderten sich hierdurch positiv.



Landingpage der neuen OVBuK-Website

Auch die vielfältige Verwendung von QR-Codes ist wirksam, denn sie führen Interessierte direkt auf die Website des OVBuK oder direkt zu unserem YouTube-Kanal und laden sie zum Informieren ein. Im Mai 2021 entstand unter der Regie eines Mitarbeiters ein Trailer, welcher für den OVBuK als Arbeitgeber wirbt. Hinsichtlich der hohen Nutzungsquote ist YouTube an dieser Stelle eine weitere gute Plattform für uns, um im Bereich der neuen Medien sichtbar und wirksam zu sein. Des Weiteren sehen wir im Hinblick auf die rasant zunehmende Mediennutzung bei Kindern und Jugendlichen im Bereich Medienkompetenz großes Potenzial für Medienprojekte unter Einbezug unseres Personals mit Fachexpertise.

DURCHBLICK MIT DISKRETION.



Die zuerst vereinsintern am Computer gestaltete Konzeption des neuen äußeren Erscheinungsbildes der Räumlichkeiten unserer OVBuK-Zentrale vereint das zum neuen Logo passende Farbkonzept mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

So wurde der untere Teil der Fenster durch ein ortsansässiges Werbeunternehmen mit einem Sichtschutz aus einer satinierten Folie kaschiert, was zum einen ein datenschutzkonformes Arbeiten in den daran anschließenden Büros ermöglicht und zum anderen den Kindern und Jugendlichen unseres Hausaufgaben-Betreuungsangebotes eine geschützte Lernatmosphäre gewährleistet.

Ergänzend wurden die Fensterfronten mit Jalousien ausgestattet, welche an sonnigen, wärmeren Tagen zusätzlich einen Sonnenschutz bieten.



Lastenrad im Design einer Mitarbeiterin

OVBUK MOBIL.

Nicht nur die Räume der Zentrale vermitteln das neue Erscheinungsbild des OVBUK, auch das Lastenrad transportiert neben Arbeits- und Projektmaterial gleichzeitig unsere wichtigsten Daten zur Kontaktaufnahme und Information für Interessierte. Dies trägt ebenfalls nachhaltig zu Sichtbarkeit des OVBuK bei.

// Große Entwicklungen in Unternehmen kommen nie von einer Person. Sie sind das Produkt eines Teams. □ - Steve Jobs

TEAMWORK WERTE SYMBIOSE.

NICOLE ELBERT Kaufmännische Leitung

Bachelor Professional of Accounting, Bilanzbuchhalterin

Wofür ich stehe: „Spirit of the future.“

Motivation ist der Schlüssel zum erfolgreichen Business und in Verbindung mit dem Lebenselixier Humor eine interessante Kombination.
Ich stehe für eine zukunftsorientierte Ausrichtung, durch Handeln vorankommen.



LIDIA KISLING Koordination Ganztagsbetreuung & Betreuungsangebote an vier Schulen

Diplom-Ökonomin, Staatl. geprüfte Lehrerin der Informationsverarbeitung und Bürowirtschaft

Wofür ich stehe:

Ich stehe für eine offene, wertschätzende und transparente Kommunikation und professionelle Verwaltungsprozesse. Eine positive Organisationskultur und ein Miteinander auf Augenhöhe führen zum gemeinsamen Erfolg.



ANNIKA FREY Social-Media-Managerin, päd. Mitarbeit, Entwicklung innovativer Betreuungsformate, Organisations- / Verwaltungstätigkeiten

Gestalterin für visuelles Marketing, Social-Media-Managerin (IHK), Ausbilderin nach AEVO (IHK), Fotografie und Bildbearbeitung

„Wer glaubt etwas zu sein, hat aufgehört etwas zu werden.“ Sokrates

Mein Lieblingszitat drückt aus, **wofür ich stehe:** Wir können uns immer weiterentwickeln, wenn wir über den Tellerrand schauen, nicht stehen bleiben. Es gibt so viel mehr. „Think outside the box!“



ALEXANDER CARRASCO TORRES

Pädagogischer & geschäftsführender Leiter
Diplom-Sozialpädagoge,
Systemische Führungskraft,
Systemischer Coach und Supervisor
Systemischer Organisationsentwickler (DGSF)

Wofür ich stehe:

Potenzialentfaltung und Entwicklungsprozesse bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Organisationen.
Als Musiker, Imker und Fachwart für Obstbaumpflege interessiere ich mich für Potenzialentfaltung im Rahmen von Musik- und Naturpädagogik sowie im landwirtschaftlichen Kontext.



DAVID FREY Backoffice Allrounder

Personalverwaltung, Buchhaltung und IT

Wofür ich stehe:

Verwaltungsstruktur am Puls der Zeit und moderne Kommunikationsformen

VEREINSARBEIT AM PULS DER ZEIT.



Wir schauen auf eine herausfordernde Zeit zurück. Das Engagement und die Ausdauer unserer Mitarbeiter:innen haben während unseres Prozesses der Organisationsentwicklung Lösungswege hervorgebracht, die ermutigen, zuversichtlich in die Zukunft zu schauen. Das Einbeziehen und die Resonanzen unseres Personals wirken gewinnbringend auf Weiterentwicklungsprozesse. Ihr Potenzial und ihre Gestaltungskraft sowie vor allem die Verbunden-

heit zu unserem Verein haben Perspektiven zur Gestaltung der kommenden Zeit geöffnet. Mit der vorliegenden Informationsbroschüre haben wir eine Übersicht über die verschiedenen Prozesse und Meilensteine erstellt. Zum einen dient sie als Information und soll einen transparenten Einblick in unsere Organisationsentwicklung ermöglichen, zum anderen möchten wir potenzielle Mitglieder einladen, Förderer unserer Bildungs- und Kulturarbeit zu werden.

Die Zahl unserer Vereinsmitglieder wächst.

Resonanzen unserer Mitarbeiterschaft, von Kooperationspartnern, der Öffentlichkeit und aus Bewerbungsgesprächen motivieren und bestätigen unsere Überzeugung: Die Modernisierung und Organisationsentwicklung scheinen mit ihrer Wirkkraft den Puls der Zeit zu treffen.

Die nächsten Schritte unseres Aufbruchs sind die *Digitalisierung* der Vereinsarbeit fortzuführen.

Unser Projektantrag mit dem Titel „Vereinsarbeit am Puls der Zeit“ wurde im Rahmen des

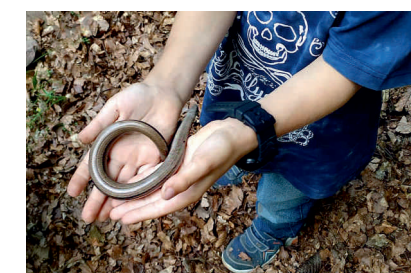


Förderprogramms „Ehrenamt digitalisiert“ von der *Hessischen Staatskanzlei* bewilligt. Mit den Fördergeldern wird es uns möglich sein, die digitale Infrastruktur weiter auszubauen, auch um die Vorstandsarbeit unseres ehrenamtlichen Vorstandes zu modernisieren und zu vereinfachen. Versammlungen und Sitzungen können zukünftig in Hybrid- bzw. Online-Formaten angeboten werden.

Weiter arbeiten wir schrittweise an der Umwandlung von Verwaltungsabläufen in der Ablauforganisation. Vereinfachungen und Verschrankungen stehen im Fokus der Überprüfungen. Die Umstellung auf eine nachhaltigkeitsbewusstere Verwaltung zur Reduktion von Papier wird längerfristig aktuell sein.



**ERMUTIGEN.
BEGEISTERN.**



Impulse
2022 / 2023

„Culture eats strategy for breakfast“ ist mittlerweile ein häufig verwendetes Zitat. Den Gehalt der Aussage finden wir auch in unserer Arbeitsrealität wieder. Daher halten wir weiterhin an den eingeführten OVBuK-Strategie-Tagen fest.

Ab März 2022 starteten neue Projektangebote im Rahmen außerschulischer Bildungs- und Kulturarbeit sowie innerschulischer Schulsozialarbeit.

17 Formate im Bereich Abenteuer und Natur, tiergestützter Pädagogik, Kinderjournalismus, Sport, Gesundheit, Design, Kunst und innovativer Medienarbeit wurden von Mitarbeiter:innen und Vorstandsmitgliedern des OVBuK entwickelt. Finanziert wurden sie über das Bundes- und Landesprogramm „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona“. Je nach Projektumfang lief die Finanzierung der Maßnahmen bis zum 31.08.2023.

Resonanzen und Rückmeldungen von beteiligten Kindern und Jugendlichen, aus der Elternschaft und von Schulen deuteten darauf hin, dass die zum Teil neuen Erfahrungsräume für die Teilnehmenden sehr wirksam waren.

Daher werden wir weiterhin innerhalb unserer Bildungs- und Kulturarbeit das Ziel verfolgen, bewährte und neue Erfahrungsräume für Kinder und Jugendliche anzubieten, die sie einladen ermutigt, inspiriert und begeistert zu werden.

**// Culture eats strategy
for breakfast.**

Peter Drucker



Adresse:
Lindenstraße 14
64720 Michelstadt

Rufen Sie uns an:
06061 72946

Offene Sprechzeiten:
Montag-Freitag: 10:00-16:00

Schreiben Sie uns:
kontakt@ovbuk.de

Social Media & Web:
www.ovbuk.de



Lindenstraße 14
64720 Michelstadt
Tel.: 06061 72946
Fax: 06061 12133
E-Mail: kontakt@ovbuk.de
www.ovbuk.de



Beitrittserklärung

ab | | | | | | |

☐ zur Zahlung eines Monatsbeitrages von _____ Euro *[illegible]

Vorname

[illegible][illegible][illegible]

PLZ						Geburtsdatum								
-----	--	--	--	--	--	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--

Telefon

E-Mail

Der Mitgliedsbeitrag ist nach § 10b des EStG steuerbegünstigt.

Zahlungsweise: ^{**} ☐ jährlich _____ € ☐ halbjährlich _____ € ☐ quartalsweise _____ €

Zahlungsart: ** ☐ SEPA-Basis-Lastschrift-Mandat

SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige den Odenwälder Verein für Bildungs- und Kulturarbeit e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Odenwälder Verein für Bildungs- und Kulturarbeit e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungstermin, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name Kontoinhaber:in: _____
(falls vom Mitglied abweichend)

[illegible][illegible]

Ort / Datum

Unterschrift Kontoinhaber:in

Unterschrift des Mitgliedes /
der erziehungsberechtigten Person (bei Minderjährigen)

Datenschutzhinweis: Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von uns selbst erfasst bzw. verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Odenwälder Verein für Bildungs- und Kulturarbeit e.V. erfolgt nicht. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie den Empfang und die Kenntnisnahme der Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO. Ausführliche Informationen zur Verarbeitung Ihrer Mitgliedsdaten finden Sie auf unserer Website www.ovbuk.de im Downloadbereich.

* Mindestbeitrag 3,- € pro Monat / 36,- € pro Jahr

★★ Zutreffendes bitte ankreuzen